

**DUISBURGER**

**SEZSSION**

**DREIGIEBELHAUS**  
ZU GAST IM  
XANTEN

**DUISBURGER SEZESSION**

**ZU GAST IM  
DREIGIEBELHAUS  
XANTEN**

VOM 17.11.2013  
BIS ZUM 05.01.2014

## GRUSSWORT

Als Bürgermeister der Stadt Xanten und als Vorsitzender des Vereins „Stadtkultur Xanten e. V.“ heiße ich unsere Gäste, die Künstlerinnen und Künstler der Duisburger Sezession, sowie alle Kunstinteressierten in der Galerie unseres DreiGiebelHauses zu einer interessanten und nicht alltäglichen Ausstellung herzlich willkommen.

Dass unsere vielen Besucher aus dem In- und dem Ausland unsere altehrwürdige Stadt mit dem St. Viktor Dom, dem mittelalterlichen Stadtkern und dem Archäologischen Park als ein besonderes geschichtsträchtiges Zentrum am unteren Niederrhein kennen, erfüllt uns stets mit großer Freude und Stolz. Dennoch sind wir insbesondere seit der Gründung des Vereins „Stadtkultur Xanten e. V.“ im Jahre 2000 ebenfalls sehr bestrebt, die Kunst und Kultur in Xanten und der Region zu fördern und den Kunstschaffenden zugleich adäquate Plattformen zur Darstellung oder Aufführung ihrer Werke zu bieten. Wir sind der Auffassung, dass die Galerie für zeitgenössische Kunst im DreiGiebelHaus im kulturellen Zentrum unserer Stadt in besonderem Maße dazu geeignet ist, diesen Anspruch zu erfüllen.

Wir freuen uns sehr, dass es uns mit der Duisburger Sezession gelungen ist, eine Künstlergruppe zur Ausstellung in Xanten zu bewegen, die mit ihren ausgesuchten Werken die Vielfältigkeit künstlerischen Schaffens auf eindrucksvolle Art und Weise präsentiert. Besonders die Qualität der einzelnen Exponate wird die Betrachter überzeugen und ihnen einen intensiven Eindruck über die verschiedensten Facetten moderner Kunstrichtungen verschaffen.

Mit diesem Katalog erhalten die Ausstellungsbesucher einen informativen Überblick über die ausgestellten Werke. Genauso wie die Künstlerinnen und Künstler wäre ich sehr erfreut, wenn möglichst viele Besucher den Katalog käuflich erwerben und somit die Ausstellungstätigkeit im DreiGiebelhaus in ihrem Fortbestand finanziell unterstützen würden.

**CHRISTIAN STRUNK**  
BÜRGERMEISTER DER STADT XANTEN

## ÜBER DIE DUISBURGER SEZESSION

1957 gründeten die „nonfigurativen“ Künstler aus dem Duisburger Künstlerbund den „Neuen Duisburger Künstlerbund“, der sich kurze Zeit später in die „Duisburger Sezession“ umbenannte.

Einer der Grundgedanken war, aus der vielschichtigen künstlerischen Szene der Stadt Duisburg eine überschaubare, qualitative und aktiv agierende Künstlergruppe zu machen.

Die Gründung der Duisburger Sezession brachte der Szene und auch der Stadt neue Aktivitäten, neue Ausstrahlung, neue Akzeptanz. Die Kunstszene in Duisburg bekam, wenn man die Berichte aus den 60iger Jahren liest, einen anderen „Biss“.

Die Duisburger Sezession beschränkte sich von Anfang an nicht nur auf die Präsentation in „Ihrer Stadt“, sondern sie suchte – und fand – vielfältige Resonanz im In- und Ausland. Sie trug, bedingt durch ihre rege Ausstellungstätigkeit mit dazu bei, die „Duisburger Kunstszene“ bekannter zu machen.

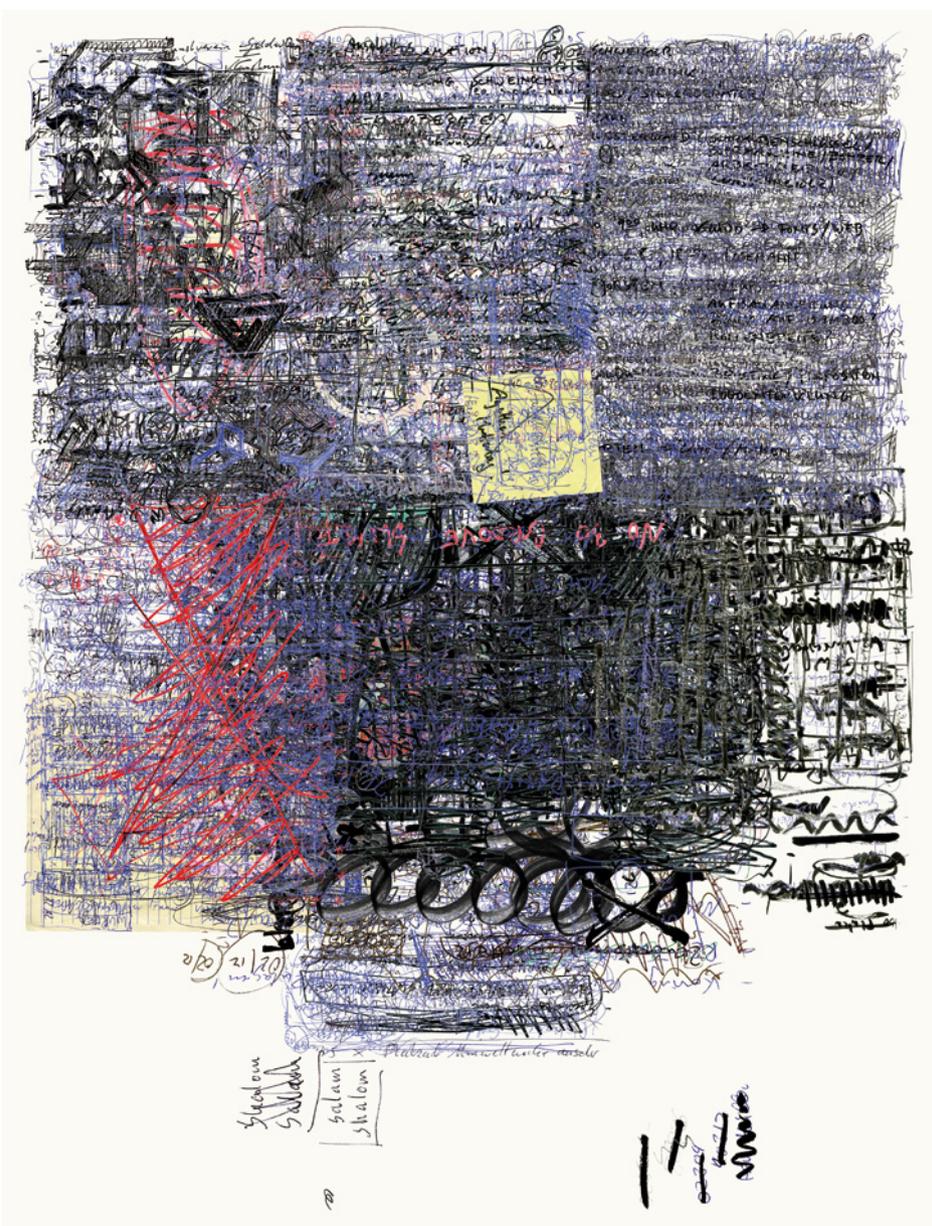
Es fanden Kontakte mit Künstler/innen und Künstlergruppen aus den Städten Düsseldorf, Berlin, Paris, Salzburg, aus der Region Eindhoven und in jüngster Zeit mit Künstler/innen aus Nimwegen sowie in den 80iger Jahren mit Künstler/innen aus der UdSSR im Rahmen des Künstleraustausches zwischen der Stadt Duisburg und dem Künstlerverband der UdSSR statt.

Manche dieser Gruppenkontakte entstanden durch die Aktivitäten, welche einzelne Mitglieder auch außerhalb ihrer Mitgliedschaft in der Duisburger Sezession pflegten.

Die Individualisten pflegen freundschaftliche Beziehungen untereinander, üben sowohl Toleranz als auch sachverständige Kritik und sind neuen Gedanken, Strömungen gegenüber aufgeschlossen. Aus dieser künstlerischen Vielschichtigkeit ergibt sich zwangsläufig, dass das Erscheinungsbild einer Gruppenausstellung nicht die Geschlossenheit einer einzigen stilistischen oder inhaltlichen Aussage haben kann. Da aber bei der Vielfalt der Handschriften immer Wert auf die künstlerische Sprache gelegt wird, ist diese dann auch der gemeinsame Nenner. Diese Vielfalt und Offenheit kann man auch in dieser Ausstellung sehen.

**GERHARD LOSEMANN**  
SPRECHER DER DUISBURGER SEZESSION

## ABBILDUNGEN



**HOLGER ALBERTINI**

Digital 11 (2012)

Digitaldruck auf Bambuspapier

84,5 x 65 cm



**HILDEGARD BAUSCHLICHER**

Ohne Titel (2013)

Mischtechnik auf Papier

35 x 50 cm



**JOCHEN DUCKWITZ**

N61° 38.194 E 012° 41.233 (2009)

Bleistift und Aquarell auf Papier

50 x 40 cm



**RENATE GUENTHER**  
"WINDOW" Yellow Red Blue Square I (2012/13)  
Fotografie, Pigmentdruck auf Papier  
3-teilig, jeweils 48,3 x 32,9 cm



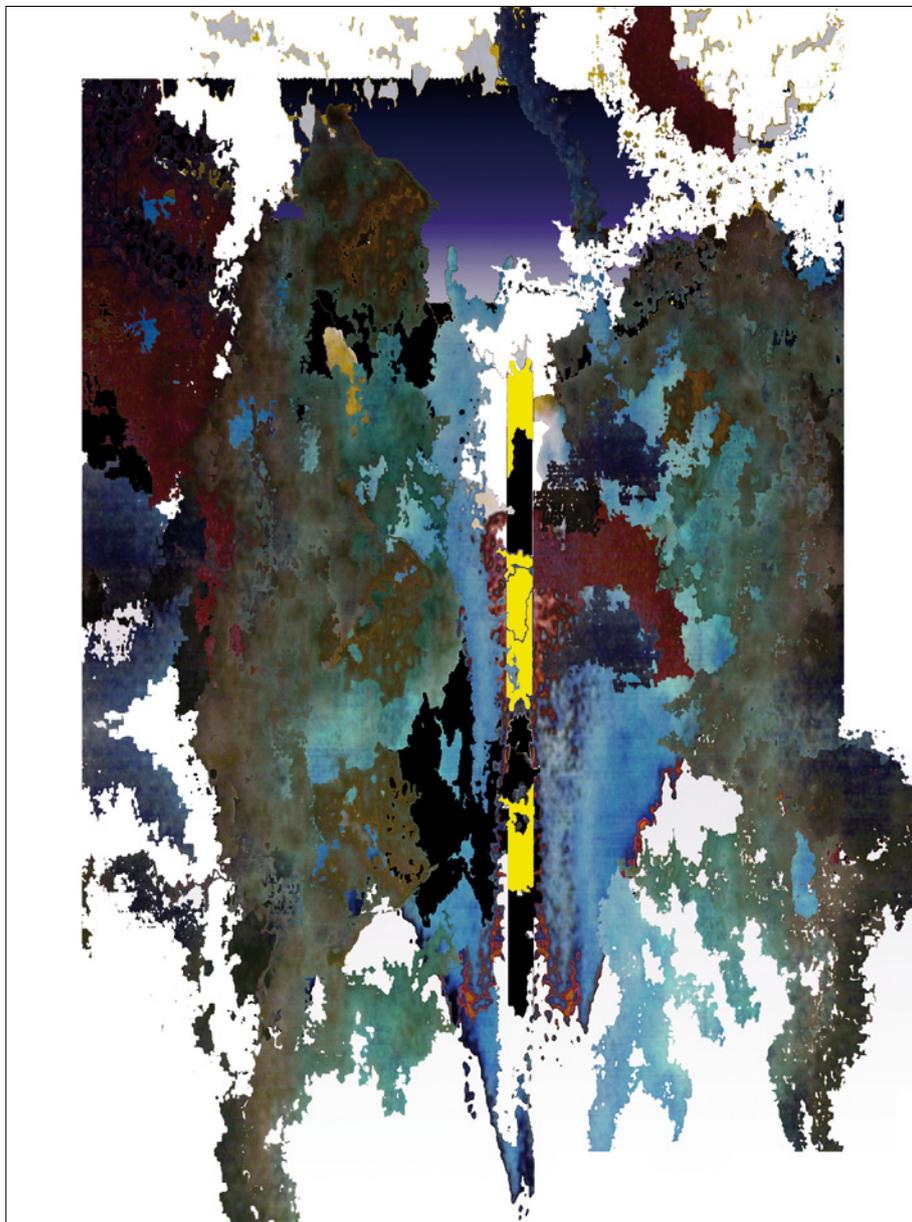
**FRIEDRICH HAARHAUS**  
Ohne Titel (2012)  
Aquarell und Brandcollage  
41 x 31 cm



**RENATE KRUPP**  
Mikrokosmos (2012)  
Unikatdruck  
80 x 100 cm



**GÜNTER KÜHN**  
Schmirgelarbeit (2013)  
Schmirgelpapiere, gebraucht  
180 x 35 cm



GERHARD **LOSEMANN**  
Serie A/3 (2013)  
C-Print  
80 x 60 cm



**JÜRGEN MEISTER**  
Farbfaszikel 2011-3 (2011)  
Acryl, Kunstharz auf Karton  
30 x 40 cm



**JOSEF MÜLLER**  
Ohne Titel (2013)  
Mischtechnik auf Papier  
30,5 x 39,5 cm



**EDITH OELLERS-TEUBER**  
Spiegelung des Sumpfsees (2007)  
Öl, mixed media/Holz  
100 x 100 cm



**KURT REHM**  
O. T., 537 (2011)  
Papierschnitt/Karton  
10 x 10 cm



**GÜNTER M. SCHIRMER**

Tondo & Schnecke (1995)

Schlagmetall, Blech und Sand auf Papier

29,7 x 21 cm



**CORNELIA SCHWEINOCH-KRÖNING**  
Zwischen Erde und Himmel, Nr. 13 (2012)  
Zeichnung (Tusche, Grafit, Farbstifte) auf Holz  
15 x 15 cm



**ANGELIKA STIENECKE**

Home Sweet Home (2012)

Eichenhölzer geteert, Christbaumständer, Blei

jeweils ca. 170 cm hoch, Größe der Installation variabel



**HANS-JÜRGEN VORSATZ**  
Ohne Titel (2009)  
Granit-Glaskugel-Basaltlava  
48 x 13 x 13 cm

## IMPRESSUM

Gestaltung:  
Holger Albertini und Gerhard Losemann

Abbildung Umschlagseiten:  
Josef Müller

Produktion:  
Set Point Medien, Kamp-Lintfort

Die Bildrechte liegen bei den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern

Wir danken der Galerie im DreiGiebelHaus und der Stadtkultur Xanten e.V.  
für die freundliche Unterstützung.

Die Kontaktdaten der einzelnen Künstlerinnen und Künstler sowie weitere Informationen  
zur Duisburger Sezession finden Sie im Internet unter [www.duisburger-sezession.de](http://www.duisburger-sezession.de)

© DUISBURGER SEZESSION 2013

Der Katalog wurde unterstützt von

**SET POINT MEDIEN**

EINFACH GUT GEDRUCKT.

Die Ausstellung wurde unterstützt von



**DUISBURGER SEZESSION**  
**DREIGIEBELHAUS** ZU GAST IM  
**XANTEN**

VOM 17.11.2013  
BIS ZUM 05.01.2014

